

Pressemitteilung

15. Juli 2022

Strom tanken am Klinikum

Stadtwerke Landsberg erweitern Ladenetz um wichtigen Standort – Bezahlung ad hoc oder mit App sowie allen gängigen Ladekarten möglich

Landsberg am Lech. Klimafreundlich und unabhängig von Ölimporten – der Ausbau der E-Mobilität ist in aller Munde. Jetzt haben die Stadtwerke Landsberg KU eine neue Ladesäule am Klinikum Landsberg in Betrieb genommen. Gerald Nübel, technischer Vorstand der Stadtwerke erklärt: „Mit den zwei neuen Ladepunkten haben wir einen weiteren entscheidenden Standort in Landsberg mit Ladeinfrastruktur erschlossen. Das ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg in die klimaneutrale Mobilität.“ Reinhard Dippold ergänzt eine Empfehlung: „Für E-Mobilisten lohnt sich die Ladeverbund+ App. Wer den Ladevorgang damit ausführt, profitiert von einem vergünstigten Tarif.“

Neue Ladesäule für den Ladeverbund+

Die Stadtwerke Landsberg betreiben 15 Ladesäulen in der Region und sind Mitglied des Ladeverbundes+. An allen ihren Ladesäulen gibt es drei Tarife: Am günstigsten tanken Stromkunden der Stadtwerke Landsberg und der anderen Mitgliedsunternehmen im Verbund – für 36 Cent pro Kilowattstunde (ct/kWh), das ist 6 Cent günstiger als im Normaltarif. Laden und Bezahlen erfolgt dabei über die App des Ladeverbund+. Für die Abrechnung, die monatlich erfolgt, geben Kundinnen und Kunden als Zahlungsmittel ein SEPA-Lastschriftmandat oder eine Kreditkartennummer in der App an. Im Ad-hoc-Tarif zahlen Kunden 46 ct/kWh. Dafür braucht es keine App: Es reicht, den QR-Code am Ladepunkt zu scannen und bezahlt wird über eine EC- oder Kreditkarte, die RFID-fähig ist. An den Ladesäulen der Stadtwerke Landsberg können E-Mobilisten zudem mit allen gängigen Ladekarten tanken. Mehr Informationen dazu stellen die Stadtwerke Landsberg auf der Website ihrer Initiative Voll-E bereit: www.voll-e.de.

Ansprechpartnerin für die Presse:

Emma Milona

turnit Pressewerk GmbH

Telefon 08191 9478-179

pr@stw-landsberg.de

www.stw-landsberg.de